

# Technisches Merkblatt

## SILIKAT BIO IN



### Anwendungsbereich

Hochwertige Innenfarbe auf Silikatbasis nach DIN 18 363, Abs. 2.4.1 für Wand und Deckenflächen mit einer natürlichen Optik. Besonders geeignet in allen hochsensiblen Wohn- und Arbeitsbereichen, da frei von Konservierungsstoffen. Einsetzbar auf allen üblichen Untergründen wie mineralischen Putzen, Gips- und Fertigputzen, Gipsbauplatten, Beton, Kalksandstein- und Ziegelsichtmauerwerk sowie festhaftenden, tragfähigen und für Dispersionsfarben geeigneten Altbeschichtungen, Raufaser-, Struktur- und Glasgewebe.

### Produkteigenschaften

#### Kenndaten nach DIN EN 13 300:

Deckkraftklasse 1, bei einer Ergiebigkeit von 6 m<sup>2</sup>/Liter

Nassabriebklasse 2, entspricht scheuerbeständig nach DIN 53 778

Glanzgrad: stumpfmatt

wasserverdünnbar, umweltschonend, geruchsarm, lösemittel- und weichmacherfrei, hohes Deckvermögen, hoch diffusionsfähig sd-Wert <0,01 m, leicht verarbeitbar, alkalisch, pH-Wert ca. 11, daher schimmelwidrig

### Dichte

Ca. 1,5 g/cm<sup>3</sup>

### Materialbasis

Beschichtungsstoff auf Silikatbasis mit organischen Zusätzen nach DIN 18 363, Abs. 2.4.1.

### Verarbeitungsart

Streichen, rollen oder airless-spritzen.

Airlessauftrag: Düse 0,021", Spritzdruck 150–180 bar, Gebinde mit Wasser auf Spritzkonsistenz einstellen, gut aufrühren und durchsieben.

### Abtönung

Abtönung mit max. 10 % für Mineralfarben geeigneten KRAUTOL Voll- und Abtönfarben oder über KRAUTOL Color. Durch Abtönung sind Abweichungen bei den technischen Kenndaten möglich.

### Verdünnung

KRAUTOL SILIKAT BIO IN max. 5 % im Mischungsverhältnis 1:1 mit KRAUTOL SILIKAT FIXATIV und Wasser verdünnen.

### Untergrund

Die Untergründe müssen frei von Verschmutzungen, trennenden Substanzen und trocken sein. VOB Teil C, DIN 18 363, Abs. 3. beachten.

#### Putze der Mörtelgruppen PI, PII und PIII sowie alte Putze der Mörtelgruppe PI:

Feste, normal saugende Putze ohne Vorbehandlung beschichten. Auf grob porösen, sandenden, saugenden Putzen ein Grundanstrich mit KRAUTOL SILIKAT FIXATIV, 2:1 mit Wasser verdünnt, ausführen. Nachputzstellen nach dem Austrocknen mit einem handelsüblichen Fluat fluatieren und mit Wasser nachwaschen.

#### Gips- und Fertigputze der Mörtelgruppe P IV:

Ein Grundanstrich mit KRAUTOL WP-UNI. Eventuell vorhandene Sinterhaut abschleifen, entstauben und mit KRAUTOL TIEFGRUND PLUS oder KRAUTOL TIEFGRUND grundieren. Nach guter Trocknung eine Zwischenbeschichtung mit KRAUTOL WP-UNI.

#### Lehmputz:

Lehmputze müssen gut durchgetrocknet sein. Vor der Beschichtung ist der Lehmputz mit LF-KON zu grundieren. Grundierung 24std. trocknen lassen. Grundierung max. 2:1 mit Wasser verdünnt auftragen.

#### Gipskartonplatten:

Spachtelgrate abschleifen. Grundbeschichtung mit KRAUTOL WP-UNI. Weiche Gipsspachtelstellen mit KRAUTOL TIEFGRUND PLUS oder KRAUTOL TIEFGRUND festigen und eine Zwischenbeschichtung mit KRAUTOL WP-UNI ausführen. Bei Platten mit wasserlöslichen, verfärbenden Inhaltsstoffen Schlussbeschichtung mit KRAUTOL ISOdec N ausführen. BFS-Merkblatt Nr. 12 beachten.

#### Beton:

Eventuell vorhandene Trennmittelrückstände sowie mehhlende und sandende Substanzen entfernen. Eine Grundbeschichtung mit KRAUTOL WP-UNI.

#### Tragfähige Kalk- oder Silikatfarben-Beschichtungen:

Auf stark saugenden Flächen eine Grundbeschichtung mit KRAUTOL SILIKAT FIXATIV, 2:1 mit Wasser verdünnt.

#### Tragfähige matte Dispersionsfarben und Kunstharzputz-Beschichtungen:

Eine Grundbeschichtung mit KRAUTOL WP-UNI ausführen. Nicht tragfähige Lack- und Dispersionsfarben- oder Kunstharzputz-Beschichtungen restlos entfernen. Eine Grundbeschichtung mit KRAUTOL WP-UNI. Nicht tragfähige Mineralfarben-Beschichtungen mechanisch restlos entfernen. Eine Grundbeschichtung mit KRAUTOL SILIKAT FIXATIV, 2:1 mit Wasser verdünnt.

**Schimmelbefallene Flächen:**

Schimmel- und Pilzbefall durch Nassreinigung oder KRAUTOL MUCOREX bzw. MUCOREX PLUS gründlich entfernen. Hierbei sind die gesetzlichen und behördlichen Vorschriften (z. B. die Biostoff- und die Gefahrstoffverordnung) zu beachten. Gereinigte Flächen mit KRAUTOL AP-REINIGER durchwaschen und gut trocknen lassen, nicht nachwaschen.

**Anstrichaufbau**

Auf schwach und gleichmäßig saugenden Untergründen eine satte, gleichmäßige Zwischen- oder Schlussbeschichtung mit KRAUTOL SILIKAT BIO IN mit max. 5 % Wasser verdünnt. Auf kontrastreichen Untergründen eine vorherige Grundbeschichtung mit KRAUTOL SILIKAT BIO IN mit max. 5 % Wasser verdünnt.

Beachten: Flächen nass in nass in einem Zug beschichten. Untere Temperaturgrenze bei der Verarbeitung und Trocknung +8 °C für Untergrund und Umluft.

**Verbrauch**

Ca. 170 ml/m<sup>2</sup> pro Arbeitsgang auf glattem Untergrund. Auf rauen Flächen entsprechend mehr. Den exakten Verbrauch bitte mittels einer Probebeschichtung ermitteln.

**Trocknung**

Bei +20 °C und 65 % rel. Luftfeuchte nach 4–6 Stunden oberflächentrocken und überstreichbar. Durchgetrocknet und belastbar nach ca. 3 Tagen. Bei niedrigerer Temperatur und höherer Luftfeuchte verlängern sich diese Zeiten.

**Reinigung der Werkzeuge**

Sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

**Lagerung**

Kühl, aber frostfrei lagern.

**Bitte beachten**

Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Bei Berührung mit den Augen sofort mit Wasser ausspülen. Bei Spritzverarbeitung Spritznebel nicht einatmen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Nähere Angaben: siehe Sicherheitsdatenblatt.

**Produktcode für Farben und Lacke**

M-SK01

**VOC-Gehalt**

EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt dieses Produktes (Kat. A/a): 30 g/l (2010). Dieses Produkt enthält <1 g/l VOC.

**Entsorgung**

Nur restentleertes Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste können als Abfälle von Farben auf Wasserbasis, eingetrocknete Materialreste als ausgehärtete Farben oder als Hausmüll entsorgt werden.

**Gebindegrößen**

Weißware: 5 L, 10 L, 12,5 L